

WILLKOMMEN IN DER MUSEUMSRUNDE

Die Museumsrunde ist ein offenes interdisziplinäres Expertenforum, das alle an Bau- und Umbauprojekten für Museen beteiligten Disziplinen zum gleichberechtigten Austausch auf Arbeitsebene einlädt.

Jedes Museumsbauprojekt ist zwar ein Prototyp, dennoch können viele Erfahrungen aus vorangegangenen Projekten wieder relevant werden.

Die Museumsrunde möchte diese bereits vorhandenen Erfahrungen aus abgeschlossenen Projekten für neue Vorhaben nutzbar machen und dadurch langfristig einen Expertenwissenspool schaffen, der durch regelmäßige Updates auch die Möglichkeit bietet, Schnittstellen zwischen den einzelnen Gewerken und Prozessen zu optimieren.

Der Austausch zwischen unterschiedlichen Disziplinen und deren Perspektiven ermöglicht einen ganzheitlichen Blick auf die Projekte und schafft so die Voraussetzung, Lösungen für latente Probleme zu finden und Widersprüche im System zu benennen und zu beseitigen. Gleichzeitig soll die Museumsrunde auch ein Resonanzraum sein, aus dem sich eine zukunftsorientierte Fortschreibung des interaktiven Dialogs ergibt.

Der Schwerpunkt liegt auf den spezifischen Problemen von Museumsbauprojekten im deutschsprachigen Raum, wir werfen aber in jeder Veranstaltung auch einen Blick auf internationale Lösungen, die in Englisch vorgetragen werden.



WO FINDET DIE MUSEUMSRUNDE STATT?

W. Michael Blumenthal Akademie
Fromet-und-Moses-Mendelssohn-Platz 1
(gegenüber Lindenstraße 9 – 14)
10969 Berlin
info@museumsrunde.org

ORGANISATION

atodos kommunikation
Goltzstraße 39
10781 Berlin
Fon 030.20238832-0
Fax 030.20238832-9
info@atodos.de

UNTERSTÜTZT DURCH



Jüdisches Museum Berlin



IDZ International
Design Center Berlin



Verband der
Architektenkammer
in Deutschland



Bund Deutscher Baumeister
Architekten und Ingenieure e.V.



BUNDES
ARCHITEKTEN
KAMMER



MUSEUMS
RUNDE
BERLIN

MUSEUMSRUNDE.ORG

1. SYMPOSIUM
07.–08.11.2019

PLANEN
BAUEN
BETREIBEN

EIN NETZWERK
FÜR MUSEUMSBAU

1. MUSEUMSRUNDE: PHASE 0

Zwar wohnt jedem Anfang ein Zauber inne, aber damit aus einer Idee ein Projekt wird, muss der Anfang doch entzaubert werden. Die erste Museumsrunde soll ein Anfang sein, und ist damit genauso eine Phase 0, wie die ersten Schritte zu einem neuen Museumsgebäude. Wir wollen die Implikationen eines Museumsgebäudes in seiner Entstehung diskutieren und mit Experten – auch solchen, die diesen Prozess schon erfolgreich durchlaufen haben – klären, wie man am Anfang, noch bevor die Idee ein Projekt wird, die Weichen so stellen kann, dass das Projekt dann langfristig funktioniert und auch finanziert werden kann.

Wie kann der Projektverantwortliche zum Bauherr werden, wie gelangt er zu einem realistischen Kostenrahmen und Zeitplan und wie kann er die Phase 0 zu einem strukturierten Prozess entwickeln? Welche Fragen muss er sich und anderen stellen, um klare Vorstellungen zu haben, was nötig ist, um die erste Idee zu einem Plan, ja vielleicht sogar zu einem Masterplan zu entwickeln, der auch die Instanzen überzeugt, die die Mittel bewilligen sollen. Wie kann er die Phase vor der ersten Phase überhaupt finanzieren und wie findet er die richtigen Partner für die nächsten Schritte. Die Phase 0 ist das Fundament für alles was danach kommt bis hin zum Betrieb des Gebäudes und ist daher auch der Schwerpunkt der ersten Museumsrunde in der im offenen Dialog die Erfahrungen aus den abgeschlossenen Projekten für neue Projekte nutzbar gemacht werden sollen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Die Museumsrunde

Wir laden Sie ein zum Erfahrungsaustausch über Praxiserfahrung beim Planen, Bauen und Betreiben von Museumsgebäuden. Die Museumsrunde ist ein offenes interdisziplinäres Expertenforum, das alle an Bau- und Umbauprojekten für Museen beteiligten Disziplinen zum Austausch auf Arbeitsebene einlädt



PROGRAMMABLAUF

DONNERSTAG | 07. NOVEMBER 2019 | VORTRÄGE

- 9.00 Uhr** Registrierung
- 9.45 Uhr** Begrüßung – Die Museumsrunde stellt sich vor
- 10.00 Uhr VORTRAG 1** „Spreading Museumness“
Charles Landry, www.charleslandry.com, London
- 10.30 Uhr VORTRAG 2** Das augmentierte Museumsgebäude
Carla Streckwall, Alexander Govoni, refrakt.org, Berlin
- 11.00 Uhr** Kaffeepause
- 11.45 Uhr VORTRAG 3** Der Beginn eines Museumsbauprojekts: Rijksmuseum, Amsterdam; Kröller-Müller-Museum, Otterlo und Museum Boijmans Van Beuningen, Rotterdam
Jean A. M. J. Hilgersom, ToornendPartners, Haarlem, Niederlande
- 12.15 Uhr** Mittagspause
- 13.30 Uhr VORTRAG 4** Motor Masterplan
Dr. Frauke von der Haar, Direktorin Focke-Museum, Bremer Landesmuseum für Kultur und Geschichte
- 14.00 Uhr VORTRAG 5** Bedarfe, Wünsche und der Fluch der ersten Zahl
Beate Hückelheim-Kaune, Architektin, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Berlin
- 14.30 Uhr VORTRAG 6** Mit einem Planungswettbewerb besser, schneller, kostengünstiger und sicherer ans Ziel
Prof. Hans-Peter Achatzi, C4C competence for competitions achatzi dahms GbR, Berlin
- 15.00 Uhr** Kaffeepause und
FÜHRUNG Kindermuseum des Jüdischen Museums
Bülent Durmus, Jüdisches Museum, Berlin
- 16.00 Uhr VORTRAG 7** Der Weg zur Schatzkammer des Landes – Wechselwirkung von Planungs- und Bauprozess sowie Organisationsentwicklung
Robert Klaus, Architekt, Leitender Baudirektor und Sven Schroeder, Architekt, Dezernent Projektentwicklung und Hochbauplanung, Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg Vorpommern, Geschäftsbereich Schwerin

16.30 Uhr VORTRAG 8 Learning from Chicago. Die Sanierung der Neuen Nationalgalerie begann mit Forschung und Fragen
Dr. Joachim Jäger, Leiter der Neuen Nationalgalerie, Berlin

17.00 Uhr VORTRAG 9 Die Erfindung der Aufgabe
Volker Staab, Staab Architekten, Berlin

17.30 Uhr Kaffeepause

18.30 Uhr DIE PHASE 0 IM RÜCKSPIEGEL
Charles Landry, www.charleslandry.com, London
Volker Staab, Staab Architekten, Berlin
Paul Spies, Stiftung Stadtmuseum Berlin
Barbara Holzer, Holzer Kobler Architekturen, Zürich und Berlin
Diskussionsleitung Joos van den Dool, VisioninForm, Tübingen und Potsdam

ab 19.15 Uhr GET TOGETHER
mit Abendessen und Museumsbar

FREITAG | 08. NOVEMBER 2019 | FÜHRUNGEN

FÜHRUNG A: Neue Nationalgalerie, Potsdamer Straße 50
Arne Maibohm, BBR, Berlin

9.00 – 11.00 Uhr – Gruppe 1

11.00 – 13.00 Uhr – Gruppe 2

FÜHRUNG B: Futurium, Alexanderufer 2
Jan Musikowski, Richter Musikowski u. a.

10.00 – 12.00 Uhr

Für Gepäckaufbewahrung wird gesorgt.

VERPFLEGUNG

Die Verpflegung während des Konferenztages ist im Preis enthalten, insbesondere unser Mittagsbuffet sowie Abendbuffet mit Museumsbar und Rahmenprogramm.

ZERTIFIZIERUNG UND FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Museumsrunde wird bei den Architektenkammern Nordrhein-Westfalen, Berlin, Schleswig-Holstein, Sachsen und Baden Württemberg als Fortbildungsveranstaltung zertifiziert. Wir werden sobald bekannt die Anzahl der Fortbildungspunkte bekanntgeben.

Wenn Sie von einer anderen Architektenkammer Fortbildungspunkte benötigen, lassen Sie uns dies wissen, wir werden dann die Kammer kontaktieren. Alle Teilnehmer erhalten ein Teilnahmebescheinigung.

Ich möchte auf dem Laufenden bleiben, bitte nehmen Sie meine Adressdaten in den Verteiler auf.

Ich möchte mich verbindlich als Teilnehmer zum 1. Museumsrunde Symposium für **400 Euro** netto anmelden.

Am Freitag bin ich bei der Führung dabei.
 A oder B

Ich bin beim Abendprogramm dabei.

Name, Vorname

Institution/Firma

Adresse

E-Mail

Fon

Fax

Datum, Unterschrift

AKTUELLE INFORMATIONEN UND HOTELVORSCHÄGE UNTER
WWW.MUSEUMSRUNDE.ORG.

ONLINE-ANMELDUNG UND AGB UNTER WWW.MUSEUMSRUNDE.ORG
STORNIERUNG BIS 1. OKTOBER 2019 MÖGLICH
(STORNIERUNGSGEBÜHR EURO 30,00), DANACH VOLLER PREIS FÄLLIG.
ÜBERTRAGUNG MÖGLICH. TEILNEHMERZAHL BEGRENZT.

■ Per Post im Umschlag versenden
■ Per Fax an 030 2023882-9
■ Oder online anmelden unter:
www.museumsrunde.org

 **RÜCKANTWORT**

atodos kommunikation
Goltzstraße 39
10781 Berlin



PHASE

 **1. SYMPOSIUM
07.-08.11.2019**

**PLANEN
BAUEN
BETREIBEN**

EIN NETZWERK
FÜR MUSEUMSBAU